UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Fakultät für Universität Duisburg-Essen, Campus Essen Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

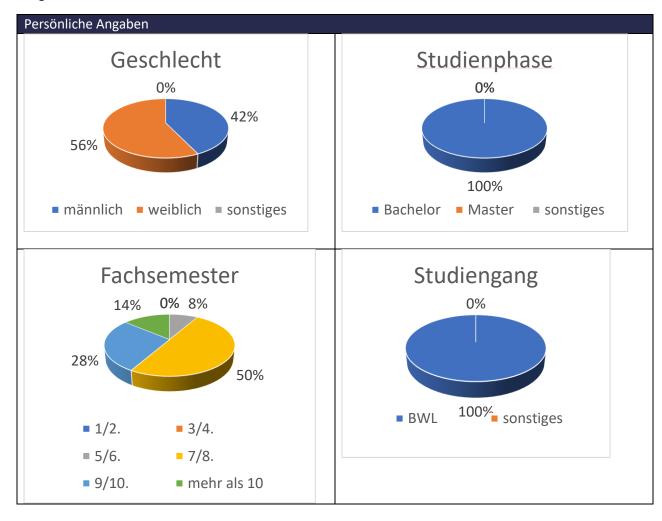
Institut für Produktion und Industrielles Informationsmanagement

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stephan Zelewski Titel der Veranstaltung: Grundlegende Methoden des

Projektmanagements

Semester: Wintersemester 23/24

Ausgefüllte Feedbacks: 36



Fragen zum		Mittelwert							
Lernfortschritt	sehr □0 hoch	□1	2	3	4 sehr niedrig				
Interesse am Thema dieser Veranstaltung	39%	42%	16%	3%	0%	0,83			
Einschätzung ihres persönlichen Lernfortschritts in dieser Veranstaltung	39%	56%	5%	0%	0%	0,67			
Freitextfelder									
Was war für Sie das Wichtigste, was Sie in dieser Veranstaltung gelernt haben?									
Netzplantechnik ii	nkl. Präzedenzf	ällen	·						

- Wie man Projekte zeitlich plant anhand eines Netzplans
- Planung und Struktur
- Netzplan
- Einblick in die Arbeit eines Projektmanagers.
- Netzplantechnik
- Die Netzplantechnik und wie Projekte sich verschieben könnten
- In der Projektmanagement-Veranstaltung habe ich vor allem gelernt, wie wichtig klare Zielsetzungen und transparente Teamkommunikation für den Projekterfolg sind
- FAZi = max {FEZh + Zmin (Vh, Vi)}
- Wie Projektmanagement abläuft
- Netzplan Technik

Was war für Sie der größte Nutzen aus dieser Veranstaltung?

- Wie man einen Netzplan erstellt.
- Die Übungen waren sehr verständlich und hilfreich.
- Einen Einblick zum Projektmanagement inkl. Praxisbezug (Realbeispiele)
- Der Einblick in das Thema
- Mehr über das Thema Projektmanagement zu lernen
- Das detailliert auf die Übungen eingegangen wurden
- Methoden der Projektplanung
- In dieser Veranstaltung habe ich besonders von der praxisorientierten Anwendung projektbezogener Methoden profitiert. Die konkreten Fallstudien und praxisnahen Beispiele haben mir wertvolle Einblicke verschafft und meine Fähigkeiten im Projektmanagement gestärkt
- Selbstinitiative und gute Betreuung

Was war aus Ihrer Sicht am wenigsten effektiv in dieser Veranstaltung?

- In meiner Wahrnehmung war der theoretische Schwerpunkt mancher Lektionen weniger effektiv. Ein stärkerer Fokus auf praktischen Übungen und realen Anwendungsbeispielen hätte meiner Meinung nach den Lernprozess verbessern können
- Ich fand die Vorlesungen etwas zu umfangreich.
- Leider sind die technischen Ausstattungen in der Uni nicht gut.
- Viele Folien
- Übungen und altklausuren
- Die vielen Formeln

Was hat Ihnen inhaltlich am meisten gefehlt?

- Inhaltlich habe ich das vertiefte Eingehen auf agile Projektmanagementmethoden vermisst. Eine ausführlichere Betrachtung dieser modernen Ansätze hätte meiner Meinung nach die Vielseitigkeit des Lehrplans ergänzt und den Bezug zur aktuellen Praxis gestärkt
- Praxisbezug
- Die Präzedenzfälle etwas mehr besprechen, aber trotzdem hat es im Endeffekt sehr gut geklappt.
- Netzplan
- Netzplantechnik
- Gutes Üben und gute Kommunikation

Medien und	Verte	ilung de		Mittelwert				
Lehrmittel	sehr	□0	□1	□2	□3	□4 nicht		
	sinnv	oll						
Wie sinnvoll war der Medieneinsatz?	-	18%	42%	3%	6%	0%	0,64	

Freitextfelder	
Folgende Medien sollten häufiger eingesetzt werden:	 Tafel YouTube Videos zum Verständnis PowerPoint Eine Tafel Altklausuren Die Powerpoint-Slides um die Netzplantechnik zu verstehen haben auch sehr gut geholfen Tafel
Folgende Medien sollten seltener eingesetzt werden:	

Literatur und	Verteilung de	r Antworte	en				Mittelwert
weiterführende Materialien	immer □0	□1	□2	□3	□4 nie		
Die Literaturempfehlungen (Literaturliste, PowerPoint-Slides) habe ich verwendet.	22%	17%	31%	14%	14%		1,75
Die Literaturangaben waren hilfreich.	34%	22%	22%	6%	14%		1,39
	sehr □0 gut	1	1 2	□3	□4 sch	sehr lecht	
Vorabinformationen zur Veranstaltung auf der PIM-Website	72%	22%	3%	0%	0%		0,28
Begleitmaterial (insb. PowerPointSlides)	72%	20%	0%	0%	3%		0,31
Beschreibung der Veranstaltung im Modulhandbuch	50%	42%	3%	0%	0%		0,47

	von	Verteil	ung der	Antworte	en				Mittelwert
Veranstaltung Dozent(in)	und	sehr gut	□0	□1	□2	□3		sehr echt	
Veranstaltungsort (Erreichbarkeit, Barrierefreiheit)		8	3%	14%	0%	0%	0%		0,14

Veranstaltungsraum (Klima, Größe, Ausstattung, Störungen)	81%	11%	3%	0%	3%		0,28
	sehr □0 hoch	□1	□2	□3	□4	sehr niedrig	
verlangtes Vorwissen	3%	53%	36%	6%	0%		1,42
Stoffumfang	3%	8%	70%	17%	0%		1,97
	zu □0 langsam	□1	□2	□3	□4	zu schnell	
Vorlesungstempo	3%	6%	83%	6%	0%		1,89
	sehr □0 gut	□1	□2	□3	□ 4 s	sehr chlecht	
Lesbarkeit von PowerPoint-Slides	78%	20%	0%	0%	0%		0,19
	stimmt 🗀	0 🗆1	□2	□3	4	stimmt nicht	
Erläuterungen zu den PowerPoint-Slides	70%	22%	6%	0%	0%		0,33
	sehr □0 gut	□1	□2	□3	□ 4 s	sehr chlecht	
Strukturierung der Vorlesung	72%	25%	0%	0%	0%		0,25
	stimmt 🗀	0 🔲1	□2	□3	4	stimmt nicht	
auf Studierenden- Fragen wird eingegangen	95%	3%	0%	0%	0%		0,03
genug Anwendungsbeispiele	78%	11%	6%	0%	0%		0,22

	sehr hoch	□0	□ 1	1 2	□3	4	sehr niedrig	
Vor- und Nachbereitungs- aufwand	2	2%	9%	47%	20%	0%		1,61
	sehr	□0	□1	□2	□3	4	sehr	

	gut					sc	hlecht	
Stoffauswahl und Schwerpunktsetzung		61%	31%	6%	0%	0%		0,42
	sehr gut	□0	□1	□2	□3	□4 sc	sehr hlecht	
insgesamt gefiel die Veranstaltung		84%	14%	0%	0%	0%		0,14
Gesamtbewertung für die Dozent(inn)en		95%	3%	0%	0%	0%		0,03
Freitextfelder								
Inhalte, die stärker behandelt werden sollten:	•	Koster	nschätzung					
Inhalte, die weniger behandelt werden sollten:	•	PERT	etzplan g 1 bzw. das	erste Th	ema			

Weiterführende Kritik und Anregungen

- Gerne mehr solcher Veranstaltungen, dann geht man mit weniger Stress in die Klausur :)
- Persönlich mein Lieblingslehrstuhl. Sowohl Dozent als auch Übungsleiterin sehr nett und hilfsbereit.
- Das war bisher die beste Veranstaltung, die ich besucht habe. Sowohl Übungsunterlagen als auch Vorlesungsfolien top!
- Außerdem sehr faire Klausur.
- Ein Riesenlob gehen raus an Herrn Zelewski und vor allem an Frau Heeb für das Betreuen der Übung, welche gut auf die Klausur vorbereitet hat.
- Super Modul, Super Professor und Super Übungsleiterin!
- Es war das beste Modul, was ich bis jetzt in meiner Studienzeit belegt habe. Bester Lehrstuhl !! :)
- Bester Lehr
- Ich war mit dem Modul sehr zufrieiden und konnte viel lernen.